



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Februar 2023

Stadtsteinacher Narrentreiben

Faschingssonntag 19. Februar 2023

Der Höhepunkt der Saison in der Faschingshochburg Stadtsteinach!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Beginn 13:00 Uhr



- Stadtsteinach

... **Seniorenfasching am 12.2.23**

- Rugendorf

... **Second Hand Verkauf am 5.2.23**

- Geschichtliches

... **Kirchenbrand vor 120 Jahren**

An alle Haushalte

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die März-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 15. Februar 2023
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 3. März 2023.

Newsletter

Stanicher Anzeiger als Newsletter

Den nebenstehenden QR-Code
scannen und Ihre E-Mail
eingeben, E-Mail bestätigen



oder unter: stadtsteinach.de
>> Stadtsteinacher Anzeiger
>> Anmeldung Newsletter

Stadt Stadtsteinach - 09225 9578 24 - haueis@stadtsteinach.de

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Sprechstunde



OFFENE HILFEN BAYREUTH-KULMBACH

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Am **Mittwoch, 15.03.2023** findet im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) ein Außen-sprechtag der Diakoneo Offene Hilfen Bayreuth-Kulmbach im Rathaus Stadtsteinach – Sitzungssaal von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Um Anmeldung bei Frau Knieß unter der 0160/98121589 wird gebeten.

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than

0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner

0175 / 689 040 2



Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..



energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte



wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte



variantenreich

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten



hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Schöffenwahl

Anzeigen

WIR SCHÖFFEN DAS!

SCHÖFFENWAHL 2023

Bewirb dich jetzt für das Schöffenamt

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de

Aufstellung des Bundesverzeichnisses der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (ER) geführt durch das Bundesministerium der Justiz schoeffen.de




WOHNANLAGE AN DER ZAUBACH

20 Wohnungen nachhaltig energieeffizient barrierearm zukunftsweisend

Nur noch wenige Wohnungen frei – Baubeginn Frühjahr 2023



Entstehen einer nachhaltigen Wohnanlage in Stadtsteinach

- Ideal für Eigennutzer und Kapitalanleger geeignet!
- Für Kapitalanleger: Sonderabschreibung von zusätzlich jährlich 5% innerhalb der ersten vier Jahre – es gelten Förderobergrenzen
- voraussichtliche Fertigstellung Sommer/Herbst 2024
- Kaufpreise der Wohnungen zwischen EUR 227.000,- und EUR 349.000,-
- keine Käufercourtage

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Der aktuelle Immobilien-Service der Sparkasse Ihrer Region.

Bertram Hildner & Kai Schröder
Telefon 09221 885-2960
immo@s-kukk.de

Sparkassen Immobilien in Vertretung der www.sparkassen.de VERMITTLUNG

Sparkasse Kulmbach-Kronach

TANZSCHULE BARBIC
TANZEN . EVENTS & MEHR

SPEZIALKURSE

DISCOFOX F-KURS
Start: MI. 1.3.2023 20:45 Uhr
3 x 60 Minuten 70 € pro Person

HOCHZEITSKURS
Start: SO. 19.3.2023 15:00 Uhr
3 x 60 Minuten 70 € pro Person

EINSTIEGSTERMINE

ERWACHSENE EHEPAARE, PAARE, SINGLES
Clubbeitrag ab 40 € mtl. pro Person

SO. 29.01.2023 17:00 Uhr
MO. 30.01.2023 20:00 Uhr
MI. 01.02.2023 18:45 Uhr



Gummistr. 18 . 95326 Kulmbach . 09221 - 6075644
info@tanzschule-barbic.de www.tanzschule-barbic.de

HOF Gut

BAUMGÄRTNER. BIO. TRADITION. ZUKUNFT.

VERKAUF VON BIO RINDFLEISCH
AUS WEIDEHALTUNG

Direkt ab Hof in Unterzaubach oder im Onlineshop unter
Tel. 0170 1840945
www.hofgut-baumgaertner.friedhold.de

Neuanlage des Stadtparks

Gut eineinhalb Millionen Euro investiert die Stadt Stadtsteinach für die Neuanlage eines Stadtparks zwischen Parthemühle und TSV-Gelände

Die hügelige 1,4 Hektar große Wiese zwischen Parthemühle und TSV-Gelände wird jetzt tatsächlich zum Stadtpark umgestaltet. Lange war im Stadtrat überlegt worden, ob und wie die Idee von Wolfgang Hoderlein (SPD) umgesetzt werden könnte, auf dieser Fläche einen Mehrgenerationenpark anzulegen. 2021 waren schließlich die Coburger Landschaftsarchitekten Droll und Lauenstein mit einer Planung beauftragt worden, von der der Stadtrat bei dessen Vorstellung ausgesprochen begeistert war und beschloss, das Projekt der Bezirksregierung zwecks Begutachtung vorzulegen. Zum Jahresende 2022 ist der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung für das Projekt zur Stadtbelebung schließlich eingegangen, sodass der Stadtrat jetzt die Ausschreibung der Arbeiten, Bepflanzung und „Möblierung“ der Grünfläche freigeben konnte. Die Kosten: 1,56 Millionen Euro, wovon die Stadt nach Abzug des Zuschusses von 1.038.500 Euro noch 525.700 Euro selbst tragen muss. Dieser Kostenrahmen, kalkuliert vor fast zwei Jahren noch vor den Preissteigerungen auf dem Bausektor, soll an sich eingehalten werden. Sollten die Angebote im Zug der Ausschreibung jedoch insgesamt höher liegen, dann behält sich der Stadtrat vor, das eine oder andere Teilprojekt abzuspicken oder gar weg zu lassen - es sei denn, die Bezirksregierung würde sich bei Nachverhandlungen zu einer Erhöhung des an sich fixen Zuschusses noch bewegen lassen. Der augenblickliche Zeitplan sieht einen Beginn der Bauarbeiten im September vor, sodass der Stadtpark dann bis Juli 2024 freigegeben werden könnte.

Zurzeit begrenzt die eine Seite des künftigen Parks ein Wäldchen, das bereits in städtischem Besitz ist und Teil des Stadtparks werden soll; auf der entgegengesetzten Seite verbirgt hinter einem kleinen Feuchtbio-top wild gewordenes Gestrüpp den Blick auf die in die Jahre gekommene Schulsportanlage. Der Mühlbach plätschert Richtung Parthemühle entlang; parallel dazu führt ein Geh- und Radweg vom Dammweg hinter dem TSV-Heim ins Steinachtal. Aufgrund fehlender Angebote ist es das ganze Jahr über ruhig auf dieser Wiese. Wer den Weg dorthin findet, strebt alsbald gleich wieder dem Ausgang auf der anderen Seite zu. Das war auch Angelika Droll-Lauenstein und Götz Lauenstein bei der ersten Besichtigung des Areals aufgefallen. Das soll nun anders werden.



Zunächst haben die Landschaftsarchitekten Vorschläge gesammelt, die digital über die Homepage der Stadt und dem Link „Bürgerideen“ ans Rathaus geschickt werden konnten. Laut Angelika Droll-Lauenstein „war die Resonanz sehr positiv“. Außerdem wurden auch Meinungen und Anregungen im Kindergarten und in der Schule eingeholt.

Das Konzept für den Stadtpark sieht verschiedene Bereiche vor. Verbunden ist die Neuanlage des Stadtparks auch mit der Sanierung der Parthemühle: Deren vormalige Schneidmühle hat die Stadt übernommen. Diese wird mit der Möglichkeit einer Bewirtschaftung saniert. Es sind auch öffentliche Toiletten vorgesehen. Der Platz davor soll zum Aufenthalt dienen mit einem festen Grillplatz und einem atriumähnlichen Rondell für kleine Aufführungen. Weiter im Uhrzeigersinn soll sich ein Spielplatz für die Kleinen anschließen, daneben ein Erfahrungsfeld der Sinne mit verschiedenen Bodenarten und Vorrichtung für dezente Klangerzeugung. Ein kleiner Obstgarten soll angelegt werden mit einem offenen Pavillon. Zum Sportplatz hin wird ein Flachwasserspielplatz entstehen. Der Platz für den Schulsport (der sogenannte Gummiplatz) dahinter wird weitgehend neu gebaut, die Laufbahn kann wohl saniert werden. Davor soll ein Fitnessplatz entstehen mit verschiedenen Geräten zum Kraftsport. Die etwa 1400 Quadratmeter Wald auf der gegenüberliegenden Seite sollen weitestgehend erhalten bleiben. Auf dem gesamten Areal sind weitere 60 neue Bäume geplant; die übrige Bepflanzung ist mit Stauden gedacht. Ein neues Wegesystem erschließt den Park.

Der Spielplatz an der Hammergrundstraße ist bereits aufgelassen. Dort sollen Stellplätze für die Besucher des Parks angelegt werden. An allen Zugängen zum Park werden zudem Fahrradständer aufgestellt.

Bekanntmachung

Festsetzung der GRUNDSTEUER 2023

Der Stadtrat Stadtsteinach hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 351 v.H. und der Grundsteuer B auf 344 v.H. für das Kalenderjahr 2023 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2022 ist somit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2023 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Meßbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den noch gültigen Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld 2023 angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach, Marktplatz 8, Stadtsteinach -Rathaus- während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist bei der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STADTSTEINACH, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach, einzulegen.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth, Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth, zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.

Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Stadtsteinach, 12. Januar 2023
STADT STADTSTEINACH:

Wolfrum, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grund- u. Gewerbesteuer) für das Haushaltsjahr 2023

Mit Beschluss vom 12.12.2022 hat der Stadtrat für das Haushaltsjahr 2023 folgende Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer: | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 351 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 344 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer: | 343 v.H. |

Stadtsteinach, 12. Januar 2022
STADT STADTSTEINACH:

Wolfrum
Erster Bürgermeister

TSV Stadtsteinach

Rudolf Graß für 75-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

Die Ehrungen und Neuwahlen prägten die Generalversammlung des TSV Stadtsteinach am traditionellen Dreikönigstag im Sportheim an der Jahnallee. Rudolf Graß wurde von 1. Vorsitzendem Roland Wolfrum für seine 75-jährige Treue zum Turn- und Sportverein (TSV) ausgezeichnet. Bereits vier Jahrzehnte sind Cornelia Kastner, Heidemarie Zahner und Uwe Hahn ihrem TSV Stadtsteinach eng verbunden. 25 Jahre gehört Hilde Madl dem Verein an. TSV-Vorsitzender Roland Wolfrum hob die Vereinstreue in seinen Ehrungsansprachen als sehr wichtiges Element für ein funktionierendes Vereinsleben hervor. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz und die geleistete Arbeit im und für den TSV Stadtsteinach im abgelaufenen Jahr. Besonders das kontinuierliche Wiedererstarken der ersten und zweiten Fußballmannschaft erfreut ihn besonders, aber auch, dass man mit Merlin Hummel einen Deutschen Meister im Hammerwerfen in den Reihen des TSV Stadtsteinach findet.



Unser Bild zeigt die Geehrten mit den Ehrengästen, von links: Hilde Madl (25 Jahre) stellvertretender Bürgermeister Martin Baumgärtner, Cornelia Kastner (40 Jahre) Erster Vorsitzender Roland Wolfrum, Rudolf Graß (75 Jahre) Landrat Klaus Peter Söllner, Heidemarie Zahner (40 Jahre) und Uwe Hahn (40 Jahre).

Bekanntmachung

Bei der Stadtverwaltung Stadtsteinach wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Am 03.08.2022	1 Regenschirm
Am 18.08.2022	1 Kette mit Anhänger
Am 22.08.2022	1 Fahrrad
Am 25.08.2022	3 Geldscheine
Am 12.09.2022	1 Herrenfahrrad
Am 15.09.2022	1 Jeansjacke
Am 07.11.2022	1 Armband
Am 14.11.2022	1 Rucksack mit Sportschuhen
Am 10.01.2023	1 Brille
Stadtsteinach, 17.01.2023	
S T A D T : i.A. Puff	

Sägewerk
H O H L W E G
 Zettlitzer Mühle GmbH & Co. KG

Wir suchen Sie ab sofort als:

- Staplerfahrer m/w/d ● LKWFahrer m/w/d
- Helfer im Sägewerk m/w/d
- Sägewerksmeister m/w/d
- Bürokauffrau/Bürokaufmann m/w/d
mit Buchhaltungskennntnissen

und ab Sept. 2023:

- Azubi m/w/d

zum Holzbearbeitungsmechaniker im Sägewerk

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Bitte senden Sie diese an :
 Sägewerk Hohlweg Zettlitzer Mühle GmbH & Co.KG
 Zettlitz 13 | 95365 Rugendorf
 Herrn Stephan Hohlweg
 Tel. 09223-945091-0 | info@saegewerk-hohlweg.de

FF Zaubach

Der Brandschutz im Stadtsteinacher Ortsteil Unterzaubach ist gesichert:



Eine große Familie ist die Feuerwehr im Stadtsteinacher Stadtteil Unterzaubach, in der Landrat Klaus Peter Söllner mit Bürgermeister Roland Wolfrum (Bild Mitte) jetzt neun Aktive mit den Feuerwehrreizen in Gold und Silber des Freistaats auszeichneten.

Personell mit laut Kommandant Oliver Baumgärtner 41 aktiven Feuerwehrleuten sowie laut Jugendwart Markus Korzendorfer sieben in der Nachwuchsgruppe - und technisch mit einem neuen Tanklöschfahrzeug, das die Ortsteilfeuerwehr im vergangenen Jahr in Dienst gestellt hat. Ihr bisheriges Fahrzeug haben die Unterzaubacher der Ortsteilfeuerwehr im Stadtteil Schwand überlassen. Insofern zeigte sich Vorsitzender Matthias Kummer auch ausgesprochen zufrieden mit seinem Feuerwehrverein, der sich von anderen Vereinen in Einem unterscheidet: „Wir retten Menschen“, wie er ausdrücklich betonte. In diesem Sinn gaben auch Bürgermeister Roland Wolfrum, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann mit den Kreisbrandinspektoren Ives Wächter und Manuel Steinl sowie Kreisbrandmeister Alexander Reinsch der Unterzaubacher Truppe nur gute Noten. Auch die Kasse stimmt, wie Christian Geißler berichtete, denn von der 140-Jahr-Feier im vergangenen Jahr ist doch etwas übrig geblieben, das man wieder in die Feuerwehr investieren kann.

Mit den Neuwahlen der Vereinsleitung gab es wenig Veränderungen: Zweiter Vorsitzender Martin Baumgärtner stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Das wollte Vorsitzender Kummer lediglich als vorübergehenden Vaterschaftsurlaub verstehen, der ihm unterschwellig zu überlegen gab, danach wieder Verantwortung zu übernehmen. Zum zweiten Vorsitzenden wählte die Versammlung Sebastian Kolloch. Schriftführerin bleibt Laura Kolloch, ebenso Christian Geißler für die Finanzen sowie Franz Ott und Josef Batzer als Revisoren; Beisitzer sind Harald Hempfling, Thomas Seuß, Jürgen Baumer und Pascal Schramm.

Ausgezeichnet hat Landrat Klaus Peter Söllner in Vertretung des bayerischen Innenministers zusammen mit Bürgermeister Roland Wolfrum in der Versammlung neun Feuerwehrleute: Für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrabzeichen in Gold Josef Batzer, Jürgen Korzendorfer, Alfred Hildner, Heinrich Witzgall, Franz Ott und Wolfgang Witzgall; für 25-jährigen Dienst mit dem Abzeichen in Silber Martin Baumgärtner, Thomas Sesselmann und Michael Spindler.

Feuerwehrfahrzeug

Stadt verkauft gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug

Die Stadt Stadtsteinach verkauft gegen Höchstgebot ein gebrauchtes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). Gebote können noch bis zum 28.02.2023 abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.stadtsteinach.de.



Zukunftswald

Atlaszedern und ungarische Eichen im Stadtwald Zukunftswald in Memoriam Peter Näher

„Dass man mit Wald die nächste Zeit Gewinn erzielen kann, kann man für einige Zeit vergessen“. Das schrieb Revierförsterin Anja Mörtlbauer dem Stadtsteinacher Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung ins Stammbuch. Auch die 110 Hektar Stadtwald sind durch klimabedingte Trockenheiten und Käferbefall mittlerweile teils erheblich ausgedünnt. Bis der Wald durch Naturverjüngung (Selbstaussaat) und durch gezielte Neuanpflanzungen wieder nachgewachsen und wie bislang bewirtschaftbar ist, werde es Jahre dauern. Zwecks Neuaufforstung profitiert die Stadt allerdings durch zwei Maßnahmen: Zum einen beschloss der Stadtrat, am Bundesprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ teilzunehmen; zum andern bekam die Stadt noch im vergangenen Jahr 400 Bäume für einen „Zukunftswald“ geschenkt, der zwischenzeitlich auf einer weitgehend kahlen Fläche auf der Höhe neben dem Schotterweg zwischen Bergleshof und der Opferstätte gepflanzt ist. Die Schenkung kam von den Kindern des ehemaligen Forstdirektors Peter Näher, der von 1986 bis 2004 Leiter des Stadtsteinacher Forstamtes gewesen war. Näher ist im vergangenen Jahr verstorben, und anlässlich seiner Urnenbeisetzung in Gunzenhausen hatten seine Nachkommen „anstatt Blumen“ ein Konto „Zukunftswald Stadtsteinach“ angelegt, von dem jetzt „in seinem Sinne klimaresistente, zukünftige“ Bäumchen angeschafft worden sind, wie auf einer Tafel aus Schiefer am Rand der eingezäunten Anpflanzung zu lesen ist.



Eine Tafel in der Neupflanzung erinnert an den vormaligen Forstamtsleiter in Stadtsteinach, Peter Näher.

„Damit lebt unser Vater irgendwie weiter“ bedeutete sein Sohn Thomas, der mit seiner Familie zur Übergabe des Peter-Näher-Gedächtniswaldes auf die Anhöhe gekommen war.

An Peter Näher erinnerten sich Landrat Klaus Peter Söllner, sowie aus ihrer Lehrzeit auch Leitender Forstdirektor Michael Schmidt, Fritz Meier von den Staatsforsten Nordhalben sowie der ehemalige Revierförster Frank Hömberg als einen durchaus durchsetzungsfähigen Mann. 200 Atlaszedern und ebenso viele ungarische Eichen haben Revierförsterin Anja Mörtlbauer und ihr Team gesetzt. „Bäume, die mit den veränderten Klimabedingungen zurecht kommen dürften“, schätzte Mörtlbauer. Die Zeder, eine Kiefernart, wächst in Südeuropa und Nordafrika und die ungarische Eiche bevorzugt warme Lagen in Süditalien, auf dem Balkan und in Ungarn.

Das Bundesprogramm zum „klimaangepassten Waldmanagement“ will mit Zuwendungen den Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst sind, fördern. Dazu ist eine Reihe von Auflagen zu erfüllen - unter anderem die Kennzeichnung und der Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen pro Hektar, die zur Zersetzung auf der Fläche bleiben; des Weiteren eine natürliche Waldentwicklung auf fünf Prozent der Fläche, die weiter nicht wirtschaftlich genutzt werden darf. Dafür erhält die Stadt über zehn Jahre jeweils 100 Euro pro Hektar. Der Stadtrat beschloss einstimmig, an diesem Programm teilzunehmen.



In Memoriam Forstdirektor Peter Näher, der Stadtsteinach 400 Jungbäume hinterlassen hat, von links: Anja Mörtlbauer, Fritz Meier, Michael Schmidt, Bürgermeister Roland Wolfrum, die Familie Thomas Näher und Landrat Klaus Peter Söllner.

Die Stadt Stadtsteinach

sucht zur Unterstützung des Teams ab der kommenden Freibadsaison



eine/n Mitarbeiter/in für die Badeaufsicht (m/w/d) für das städtische Freibad

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Verantwortungsvolle Wahrnehmung des Aufsichts- und Rettungsdienstes
- Gewährleistung der Einhaltung der Ordnungs- und Sicherheitspflichten
- Überwachung des allgemeinen Badebetriebes

Der Einsatz ist wetterabhängig und auch an Wochenenden oder Feiertagen erforderlich, kann aber auf Ihre Möglichkeiten abgestimmt werden. Die Anstellung kann im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob 520 €), einer Teilzeitbeschäftigung oder auch als Saisonarbeitskraft erfolgen. Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Anforderungsprofil:

- Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 3 Jahre)
- Erste-Hilfe-Nachweis, welcher nicht älter als 2 Jahre ist
- Flexibilität und Bereitschaft auch für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- Engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen
- Gute und höfliche Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- Freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Eine vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Fortbildungen
- Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich der üblichen Sozialleistungen
- Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z. B. Zusatzversorgung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die Stadt Stadtsteinach, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach senden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Bewerbungen per E-Mail (poststelle@stadtsteinach.de) sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Die Stadt Stadtsteinach

sucht zur Unterstützung des Teams ab der kommenden Freibadsaison



eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d) in unbefristeter Anstellung für das städtische Freibad

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Verantwortungsvolle Wahrnehmung des Aufsichts- und Rettungsdienstes
 - Gewährleistung der Einhaltung der Ordnungs- und Sicherheitspflichten
 - Reinigung und Desinfektion innerhalb und außerhalb der Schwimmbecken, Arbeiten im technischen Bereich
- Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Flexibilität und Bereitschaft auch für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- Engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen
- Gute und höfliche Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- Freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Eine vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Fortbildungen
- Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich der üblichen Sozialleistungen
- Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z. B. Zusatzversorgung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die Stadt Stadtsteinach, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach senden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Bewerbungen per E-Mail (poststelle@stadtsteinach.de) sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Die Stadt Stadtsteinach

sucht zur Unterstützung des Teams ab der kommenden Freibadsaison

eine/n Mitarbeiter/in im Kassendienst (m/w/d) für das städtische Freibad - befristet in saisonaler Teilzeit



Ihre Aufgaben:

Unsere Anforderung:

- Kassieren der Eintrittsgelder
- Erstellung der Tagesabschlüsse, Tagesumsätze
- Führen von Statistiken und Listen
- Verwaltung der Saisonkarten
- Ausgabe von Leihartikeln (Liegen, Bälle, usw.)
- Mithilfe bei den weiteren Tätigkeiten im Freibad

Ihr Profil:

- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft, die Dienstzeiten den saisonalen Anforderungen des Freibadbetriebes anzupassen (Arbeiten auch an Sonn- und Feiertagen sowie witterungsbedingt auf Abruf)
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- Freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Eine saisonal bedingt befristete Teilzeitstelle mit Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich der üblichen Sozialleistungen
- Jährliche Befristung vom 01. April bis 30. September
- Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z. B. Zusatzversorgung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die Stadt Stadtsteinach, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach senden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Bewerbungen per E-Mail (poststelle@stadtsteinach.de) sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Die Stadt Stadtsteinach

sucht zur Unterstützung des Teams ab der kommenden Freibadsaison

eine Reinigungskraft (m/w/d) für städtische Gebäude - unbefristet und in Teilzeit -



Der Aufgabenbereich umfasst die Reinigung verschiedener städtischer Gebäude und Einrichtungen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitverteilung sowie Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle mit Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich der üblichen Sozialleistungen
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Zusatzversorgung
- Je nach Einrichtung ist eine flexible Einteilung der Stunden möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die Stadt Stadtsteinach, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach senden. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Bewerbungen per E-Mail (poststelle@stadtsteinach.de) sind ausdrücklich erwünscht.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Puff unter 09225/9578-17 zur Verfügung.

Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach - E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 04.02.2023

Herrn Werner Rasper

Frankenstraße 7

zum 95. Geburtstag



Am 24.02.2023

Frau Marga Schramm

Wehrstraße 26

zum 75. Geburtstag



Der DRUCKEREIVERBUND Nordbayern

Weyh
Kemnath

TRIPSS
Design | Druck | Verlag
Bayreuth

Schiller.
druck - ideen und mehr
Hof

knörrer DRUCK
Bindlach

DRUCKEREI DENZLER
Lehsten

DRUCKEREI SCHMIDT & BUCHTA
Fliegerweg 7 | 95233 Helmbrechts
Telefon 09252 92483 | Fax 92482
info@schmidt-buchta.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.schmidt-buchta.de oder rufen Sie einfach an.

90 JAHRE
Schmidt & Buchta

Seniorenfasching

Einladung zum 
18. Seniorenfasching
Sonntag, 12. Februar 2023
in der Steinachtalhalle



Humor ist die Würze des Lebens - Kommen Sie und bringen Sie eine große Portion gute Laune mit

Mit einem „Stanich Helau“ lädt die Faschingsgesellschaft Stadtsteinach und die Stadt Stadtsteinach alle Senioren zum 18. Seniorenfasching in die Steinachtalhalle ein. Den Besuchern der Veranstaltung wird ein 3-stündiges Programm geboten. Ein Feuerwerk der guten Laune, mit den Jugend- und Juniorengarden und den Tanzmariechen der Faschingsgesellschaft Stadtsteinach sowie einzelnen Darbietungen von Büttenspielen aus den Prunksitzungen. Lassen Sie sich diesen geselligen und humorvollen Nachmittag nicht entgehen. Ob Sie kostümiert oder leger erscheinen ist Ihnen überlassen, auf jeden Fall gilt für diesen Nachmittag wieder das Motto „Jubel Trubel Heiterkeit; dabei sein ist alles!“ Bewirtet mit Tee, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken und warme Speisen werden Sie von der Maxigarde der Faschingsgesellschaft gegen ein kleines Entgelt.

- Einlass 13:00 Uhr
- Programmbeginn um 14:00 Uhr
- Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 3,00 Euro
- Eintrittskarten sind nur an der Tageskasse erhältlich
- Alten-, Pflege- und Seniorenheime können für ihre Besucher die Eintrittskarten zentral unter der Telefonnummer 09225/8333 vorbestellen.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Stadt Stadtsteinach
Roland Wolfrum

FG Stadtsteinach
Andreas Sesselmann

Frankenwaldtheater Stadtsteinach

Freitag, 17. Februar 2023
um 19:00 Uhr
Susanna Dill & Gilbert Paeffgen
Eine weltmusikalische Reise
Hinweis: Begrenzte Plätze!

Am Freitag, den 17. Februar um 19:00 Uhr präsentiert das Frankenwaldtheater in der Alten Schule, Staffel 2 in Stadtsteinach ungewöhnliche Klänge aus der Schweiz: Bei ihrer neuen, mittlerweile dritten Zusammenarbeit bewegt sich das Schweizer Akkordeon-Hackbrett-Duo Susanna Dill und Gilbert Paeffgen zwischen Anklängen moderner Klassik, keltischen und anderen folkloristischen Melodien, Musette, Tango bis hin zu freien Improvisationen, die es alle in sich haben: Ein fein gewobenes Zusammenspiel, das in poetische Landschaften entführt und Bilder sinnlicher Klanglichkeit erzeugt.

Ihr aktuelles Werk „Zwischen den Zügen“ war für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2022 / Rubrik Grenzgänge nominiert. Die Produktion erzählt vom Kommen und vom Gehen, von Freude und Trauer. Eine musikalische Reise als sehnsuchtsvolle Metapher über Ankommen und Nichtankommen und die Schattierungen dazwischen.

Das Duo mit der außergewöhnlichen Besetzung aus der Akkordeonistin Susanna Dill und dem Hackbrettspieler (und an anderen Orten Schlagzeuger) Gilbert Paeffgen begibt



sich mit den beiden "urchigen" Instrumenten Hackbrett jenseits ausgetretener Pfade auf eine Reise voller Überraschungen und kleiner charmanter Sensationen, die sich kaum genrespezifisch einordnen lassen.

"Musik voller Poesie, abseits jeglicher Genre-Bestimmungen, der weltmusikalischen Ausrichtung beider Instrumente durchaus gerecht werdend. Das ist angenehm aussergewöhnlich!" W. Giese / Musikansicht 2021

"Das Duo musiziert gerne jenseits der Hörgewohnheiten und entlockt den beiden Traditionsinstrumenten immer wieder überraschend unerwartete Töne." Christoph Giese / JazzThing 2021

Infotage zur
Einschulung

Waldorfpädagogik kennen lernen.
 Unsere Waldorfschule erleben.

Infotage
Sa. 21.01. / 11.02. / 25.03.2023
 jeweils 10-12 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung
 Tel.: 09229 7052
 E-Mail: info@schule-wernstein.de
 (Anmeldeschluss Do vorm Infotag)

Praxisorientiert, naturverbunden

Leben lernen statt auswendig lernen

Klassenverband 1.-10.

Offenes Nachmittagsangebot

Eigene Mittagsküche

3 Schulbuslinien



Freie Grund- und Mittelschule Wernstein
Waldorfschule
 im Kulmbacher Land

Am Eisweiher 1, 95336 Mainleus/Veitlahm
 Tel. 09229 7052, info@schule-wernstein.de

www.schule-wernstein.de

Faschingswanderung

mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach

11.02.2023 - 17:00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz Knollenstraße
Kostümiert und mit Fackeln
übers Bergfeld Richtung Zaubach
Anmeldung unter 09225 / 95444
oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

Gymnastik 50 plus

TSV Stadtsteinach - Gymnastik 50 plus

Treffpunkt: jeden Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Steinachtalhalle Stadtsteinach

Mittuner sind erwünscht und herzlich willkommen!
Eure Martina



TSV Stadtsteinach

Die Altliga lädt Sie herzlich ein

"Geziefermarkt"

am Samstag, 18. Februar 2023
14:00 Uhr - im TSV Sportheim

Freiwillige Feuerwehr Stadtsteinach e.V.

KINDERFASCHING



FASCHINGSDIENSTAG

Steinachtalhalle



Spiel & Spaß
Kinderbar
Petzige Musik
Tanzgarde



Eintritt: 1€
Einlass: 13 Uhr

Beginn: 14 Uhr



www.feuerwehr-stadtsteinach.de

Find us on Facebook



die katholische Jugend Stadtsteinach
lädt ein zum

KINDERFASCHING

am 05.02.2023 von 14 bis 16 Uhr
im Pfarrheim

Wir bitten um Kuchen Spenden!

Eintritt: 3 € (inkl. Getränke und ein Paar Wiener)

Für Eltern ist der Eintritt frei!

Anmeldung* bis zum 30.01.2022 per Mail an:

klaus.oberkofler@erzbistum-bamberg.de

Anmeldung muss enthalten:

- Anzahl der Kinder
- Namen der Kinder
- Anzahl der Erwachsenen
- Ob Sie einen Kuchen mitbringen

Begrenzte Teilnehmerzahl!

*mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Fotos während der Veranstaltung gemacht und veröffentlicht werden dürfen

Programm VHS - März 2023

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:
 Roland Wolfrum,
 Erster Bürgermeister

Anmeldungen:
 Sophia Meckler
 Telefon: 09225/9578-26

E-mail: vhs@stadtsteinach.de



Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18.00 Uhr

Sommersemester 2023 Programmangebot für den Zeitraum März 2023

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach schriftlich zu richten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtsteinach.de oder können sie per Telefon unter 09225/9578-31 oder 09225/9578-26 sowie Email unter vhs@stadtsteinach.de anfordern. Die Kursgebühren sind vor dem ersten Kurstag zu entrichten. Die Bezahlung kann ab dem Jahr 2022 ausschließlich per SEPA-Mandat oder Überweisung erfolgen.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.
3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob und zu welchen Konditionen dieser Kurs durchgeführt werden kann.
4. Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.
5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tage denen der öffentlichen Vollzeitschulen.
6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.

7. Die Kurse werden in den Räumen der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18 und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach, Badstraße 4 abgehalten; die Hausordnung der Friedrich-Baur-Schule sowie der Steinachtalhalle gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS.
 Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Kurse und Vorträge nur unter Vorbehalt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Datenschutzrechtlicher Hinweis der Stadt Stadtsteinach

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Stadtsteinach - Volkshochschule, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach. Die Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zu den Kursen der VHS Stadtsteinach erhoben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die von uns erhobenen Daten werden nur an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses und an die VHS Kulmbach weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Stadtsteinach so lange, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gespeichert, wie es für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzbeauftragter der Stadt Stadtsteinach
 Rainer Mattern - Telefon: 09225/9578-0
 E-Mail: datenschutz@stadtsteinach.de

Gesundheit

EFT – stressfreier durchs Leben

EFT kommt aus dem Bereich der „energetischen Psychologie“ und ist eine Klopftechnik zur Linderung und Behandlung von Stress durch Stimulation von Akupressur-punkten. Die Wirksamkeit von EFT (Emotional Freedom Techniques) wurde in verschiedenen Studien belegt.

EFT ist kinderleicht zu erlernen. Erleben Sie wie einfach es ist, Verhaltensmuster oder Blockaden zu lösen und mit Belastungssituationen gelassener umzugehen. 2-5 Minuten täglich genügen: Gewinnen Sie Selbstbestimmung, Zuversicht und Lebensfreude! Lassen Sie sich überraschen, wie effektiv EFT auch Ihr Leben verändern kann!

Bringen Sie sich ein Getränk und eine Decke / Matte mit, die Anleitung können Sie sich in Schriftform mitnehmen. (Unkostenbeitrag 25 Ct/Seite)

Programm VHS - März 2023

Kursleiterin:

Monika Wolf, Ergotherapeutin, Bowentherapeutin

Ort:

Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Medienraum

Gebühr: 15,00 Euro

2 Abende

Donnerstags, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr. 23SST3031

Termin: 02.03.2023 und 09.03.2023

Junge VHS

Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 30,00 Euro

Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach

4 Abende

Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23SST30011

Termin: 07.03.2023 – 16.03.2023

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näherbringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 33,00 Euro

Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach

4 Abende

Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23SST30014

Termin: 07.03.2023 – 16.03.2023

Kickboxen für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. Den Kindern werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen spielerisch beigebracht.

Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Gebühr: 33,00 Euro

Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach

4 Abende

Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23SST30017

Termin: 07.03.2023 – 16.03.2023

Selbstverteidigung und Kampfsport für Jugendliche und Erwachsene

Realistische Selbstverteidigung für Erwachsene

In diesem Kurs werden Ihnen die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate /KRAV MAGA nähergebracht. Den Erwachsenen werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 40,00 Euro

4 Abende

Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr. 23SST3001

Termin: 07.03.2023 – 16.03.2023

Kickboxen für Erwachsene

Dieser Kurs soll den Teilnehmern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näherbringen. In diesem Kurs wird Dehnungen, Übungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen beigebracht.

Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)

Programm VHS - März 2023

Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
 Gebühr: 40,00 Euro
 4 Abende
 Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr

Kurs-Nr.: 23SST3004
 Termin: 07.03.2023 – 16.03.2023



Dozent*in gesucht

Die Volkshochschule Stadtsteinach sucht qualifizierte Kurs-/Übungsleiter für alle Themenbereiche. Honorar und Kilometerpauschale auf Anfrage, Räumlichkeiten stehen zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
 Tel.Nr. 09225/9578-26 oder vhs@stadtsteinach.de



Jagdgenossenschaft Stadtsteinach

Jagdvorsteher
 Adolf Hildner

Stadtsteinach,
 11.01.2023

Einladung

am Samstag, den 25.02.2023
 findet um 20 Uhr
 im Schützenhaus Stadtsteinach (Am Bahnhof)
 eine Versammlung der JAGDGENOSSENSCHAFT STADTSTEINACH statt.
 Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Persönliche Einladung erfolgt nicht, da nach der Satzung der Jagdgenossenschaft die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorzunehmen sind.
 Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung der Jagdgenossen, wenn dazu ordnungsgemäß nach der Satzung geladen wurde, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig ist.
 Der Gesetzgeber hat die Absicht, nur denjenigen Mitgliedern einen Einfluss auf die Willensbildung der Jagdgenossenschaft einzuräumen, die durch Ihr Erscheinen an der Mitgliederversammlung tätigen Anteil daran nehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Berichterstattung durch den Jagdvorsteher
2. Wildessen
3. Verlesung des Protokolls zur letzten Versammlung der Jagdgenossen am 03. Juni 2022
4. Bericht des Kassiers zur Finanzlage
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses
8. Abstimmung über Antrag/Änderung des Jagdpachtvertrags des Jagdbogens Stadtsteinach I; Reduzierung der Pachtfläche
9. Berichte der Jagdpächter
10. Wünsche und Anträge

Besitzänderungen der Grundstücke sind dem Jagdvorstand unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hinweis: Nach §6 Nr. 8 der Satzung der Jagdgenossenschaft Stadtsteinach sind die Jagdgenossen vor Ausübung Ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszugs der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Der Jagdvorsteher:
 Adolf Hildner

STADTBÜCHEREI
 Stadtsteinach

Jeden Donnerstag
 17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele, Jugendbücher, DVD Romane, Bücher, Lexikon, CD, Magazin, Weitschrift, Lyrik, Thriller, Sachbücher, Kinderbücher

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BAUERNMARKT SCHEUNE
 Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termin im
Februar
04.02.
18.02.

Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
 1. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
 Telefon: 09223 / 9458120

Die barocke Stadtpfarrkirche wurde 1903 ein Raub der Flammen

von Siegfried Sesselmann

Kirchenbrand in Stadtsteinach vor 120 Jahren

Der 26. Februar 1903 war ein Schreckenstag für Stadtsteinach. Zwischen 11:00 und 15:00 Uhr brannte unsere Pfarrkirche mit einer kunsthistorisch wertvollen Innenausstattung vollständig nieder, in Brand gesetzt durch Funken von der unten im Wöhr (heute Wehr) liegenden, brennenden Kapellmühle. Das in den folgenden Jahren neu erbaute Gotteshaus St. Michael blickt mittlerweile auf eine fast 120-jährige Geschichte zurück. Die Vorgängerkirchen an gleicher Stelle jedoch besitzen in Stadtsteinach eine 1000-jährige Vergangenheit.



Das Städtchen Stadtsteinach mit der alten Kirche von 1774 auf einer Karte aus dem Jahre 1895. Der Kirchturm zeigt nach Osten und erhebt sich weit sichtbar.

Historiker nehmen an, dass in Stadtsteinach zur Christianisierung der Gegend um den Frankenwald durch Karl den Großen (748 – 814) eine sogenannte „Slawenkirche“ errichtet wurde. Dort lebte der slawische Stamm der Wenden. Diese ersten Gotteshäuser waren sicherlich kleiner und aus Holz gebaut. Doch die Errichtung der ersten steinernen Pfarrkirche dürfte in der Anfangszeit der Gotik (1250 – 1550) geschehen sein.

Diese wurde nach 1770, wie es damals üblich war, nicht einfach abgebrochen, sondern behutsam eingelegt, um für den Neubau wieder zur Verfügung zu stehen. Doch bis diese Kirche stand, waren 60 Jahre lang wegweisende Pfarrer bemüht, diese auf den Weg zu bringen. Um dieses Gotteshaus, das 1903 unwiederbringlich verloren ging, sollen Fakten und Quellen dargestellt werden, um diese schmucke Kirche in Erinnerung zu halten.

Schon nach 1700 findet man Klagen von Geistlichen und Bewohnern über den schlechten Zustand des damaligen Gotteshauses. Als im Jahre 1715 der neue Stadtpfarrer Dr. Johann Adam Zapf aus Marienweiher nach Stadtsteinach kam, erhofften alle frischen Wind. Während seines Wirkens bis 1749 wurde der Neubau des heute noch bestehenden Pfarrhauses, 1721 unter dem Landesherrn Fürstbischof Schönborn, erstellt. Unter Dr. Zapf wurde Stadtsteinach im Jahre 1746 ein eigenes Landkapitel, eine Art Dekanat, dessen Ausmaße jenen des ehemaligen Landkreises Stadtsteinach bei weitem übertrafen. Es reichte im Laufe der Jahre bis Wallenfels, Altenkunstadt und sogar bis nach Hof.

Kirchlich gesehen war Stadtsteinach flächenmäßig ein riesiges Gebiet, hatte selbst aber zu damaliger Zeit nur etwa 1000 Einwohner. So stellte Stadtsteinach eine Bastion, ein Bollwerk des Bistums Bamberg dar, umgeben von protestantischen Gebieten.

Stadtpfarrer Dr. Zapf war es aber nicht mehr vergönnt, den Neubau der Kirche einzuleiten. Er vermachte aber bei seinem Tod 1749 sein gesamtes Vermögen seiner Kirchengemeinde als Grundstock für das neue Gotteshaus. Doch in den folgenden zwanzig Jahren geschah nichts. Sein Nachfolger Pfarrer Otto Friedrich Johannes (Pfarrer von 1749 – 1765), ein gebürtiger Stadtsteinacher, musste jedoch zweimal mit dem Kirchenschatz, mittlerweile mehr als 4000 Gulden, fliehen, als feindliche Truppen die Umgebung unsicher machten.

Zu jener Zeit lebte in Kronach ein Baumeister der Bamberger kirchlichen Behörden. Dieser wurde um Rat gefragt, ob es sich lohne, die alte Pfarrkirche zu restaurieren. Sein Ratschlag war eindeutig. Das alte Gotteshaus sollte eingerissen werden und ein neues, großes müsse an seiner Stelle erbaut werden. Nun begann ab Januar 1771 ein reger Schriftverkehr mit Anträgen, Ablehnungen, Berechnungen, Einwände und vieles mehr. Die neue Kirche sollte Platz bieten für tausend Personen ohne Kinder. Deswegen musste der Friedhof direkt neben der Kirche an die Stelle verlegt werden, wo er sich noch heute befindet. Er feierte aktuell seinen 250 Geburtstag.

Die barocke Stadtpfarrkirche wurde 1903 ein Raub der Flammen

von Siegfried Sesselmann



Der Altarraum der 1903 bis auf die Grundmauern abgebrannten Kirche von 1774. Sie war eine Spätbarockkirche mit Elementen des Rokokos mit einer überschwänglichen Ausstattung, mit symbolischem Reichtum, mit teils übertriebenem ornamentalem Schmuck und mystifizierender Lichtführung. Man wollte mit dem Gotteshaus Marienweiher nicht hinten anstehen. Die geradlinigen, gotischen Betstühle wurden erst 1896 eingebaut und passten nicht so recht dazu.



Die Kirche in Stadtsteinach kurz vor dem Brand 1903. Oben im Turm sieht man den Rauchabzug eines Ofens. Der Türmer Michael Hohner (1864 – 1941) war der letzte seines Standes. Mit dem Brand verlor er auch seine Wohnung und wohnte dann in der Forstamtstraße 11.

Man nimmt an, dass die 1903 abgebrannte Kirche wohl die vierte war, die an dieser Stelle errichtet wurde. Schon damals war sie ein weithin sichtbares, stattliches Gebäude, das leider nur 130 Jahre als Gotteshaus diente.

In die Tat umgesetzt wurde der Neubau unter Pfarrer Johann Wagner (Pfarrer von 1769 – 1779). Die baufällige Kirche war im Kern spätgotisch, mit einem neuen Turm um 1560 versehen, um 1630 notdürftig repariert worden und innen im Laufe der Jahre stark mit barocken Überfluss ausgestattet. 1717 wurde eine neue Kanzel und ein Kirchenväteraltar durch den Bamberger Bildhauer Johann Georg Stör und den Stadtsteinacher Schreinermeistern Mathias Müller, Andreas Waas und Johann Heinrich Thalwitz errichtet. Aber nun

befürchtete man, das Kirchendach werde einstürzen. Pfarrer Wagner stellte sich ein barockes Gotteshaus vor, so wie es im benachbarten Marienweiher stand.

Bamberg wünschte um 1770 keinen Neubau, sondern wollte eine billige Lösung mit Anbauten an den beiden Seiten des Gotteshauses. Nach deren Wünschen sollte eine Kreuzkirche entstehen. Doch die Stadtsteinacher standen mit hundert kostenlosen Gespannen bereit, auch Fachkräfte aus der Stadt standen zur Verfügung.

Die barocke Stadtpfarrkirche wurde 1903 ein Raub der Flammen

So bestellte man anfänglich 800 Sandsteine aus dem „Ausland“ (aus dem protestantischen Gumpersdorf), doch man entschied sich wieder um und forderte die Steine aus dem fürstbischöflichen Gebiet in Losau. Diese Sandsteine waren so gut, dass sie auch heute noch in der bestehenden Kirche eingebaut sind. Die Stadtsteinacher waren mutig und trugen schon die alte Kirche ab, bevor überhaupt die Genehmigung aus Bamberg eingetroffen war.

Gerade jetzt, 1771 bis 1772, wurde Stadtsteinach von der Pest heimgesucht und 84 Personen fielen der Katastrophe zum Opfer. Etwa 250 Bürger litten an dieser Geißel, die zuletzt 1634 in Stadtsteinach wütete. In Berichten aus dem benachbarten Wartenfels erfährt man, dass auch dort zur selben Zeit die Hungersnot viele Menschen dahintrug. Trotzdem erfolgte die Baudurchführung rasch. Bis auf den Chorraum, den Kirchturm und wohl auch die Grundmauern entstand eine völlig neue Kirche, die Pfarrer Johann Wagner im Jahre 1774 benedizierte, also weihte, um sie wieder in den Dienst zu stellen.

Bamberg gab nun endlich zum Bau sein Einverständnis zu den ursprünglichen Planungen, aber Geld bekam die Kirchengemeinde dafür nicht. Nur das Bauholz wurde aus den fürstbischöflichen Wäldern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die alte Orgel wurde nach Bamberg geschafft, die dort überholt werden sollte.

Der Plan für den Hochaltar stammte von dem zehnjährigen Sohn des Schreinermeisters Pankratz Fries aus Kronach. Die sechs lebensgroßen Figuren, die diesen Altar schmückten, gingen beim Brand 1903 verloren. Der Gips wurde aus Wartenfels kostenlos geliefert und im Jahre 1774 war ihre neue Kirche endgültig fertig und die Stadtsteinacher planten die ausstehende Kirchweihefeier. Doch mussten sie 10 Jahre warten, bis Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal das Gotteshaus im Rahmen einer Visitation zu Ehren des heiligen Kirchenpatrons Michael einweihte. Nun hatten sie endlich eine reine Barockkirche mit einer überschwänglichen Ausstattung, mit symbolischem Reichtum, mit teils übertriebenem ornamentalem Schmuck und mystifizierender Lichtführung.

Ab 1866 wurde versucht, die Kirche durch verschiedene Restaurationen zu erneuern. Doch alle Reparaturen passten nicht mehr zum Stil der Kirche, sondern richteten sich nach den Vorstellungen der jeweiligen Handwerker. Bis 1882 befand sich in ihr eine handgeschnitzte Orgel mit einem Rokokogehäuse, welche man austauschte, um eine neue Bittner Orgel zu präsentieren, die leider so groß war, dass sie nicht mehr auf die Empore passte.

Dieser Orgelneubau war ein „Flop“; kurze Zeit nach ihrer Aufstellung war sie nahezu unbrauchbar, weil sich die mechanische Traktur verzogen hatte. Erst nach einer Reparatur durch Peter Rett 1894 scheint sie funktioniert zu haben. Einige Jahre später wurden die Seitenaltäre mit brauner Farbe angestrichen. Der linke Marienaltar stammte aus dem Jahre 1711, doch das störte die Handwerker anscheinend nicht. Der Heimatforscher Simon Köstner (1865 – 1939) bedauerte in seiner Stadtchronik, dass das ehemalige Kunstwerk unseres Gotteshauses „so verhunzt“ worden war. Auch tauschte man 1896 die Kirchenstühle aus, um sie durch geradlinige gotische Betstühle zu ersetzen. Gleichzeitig wurde der Boden der Kirche durch eine Betonschicht um 40 Zentimeter angehoben.



Die Reste der Stadtsteinacher Pfarrkirche, kurz nachdem sie ein Raub der Flammen wurde. Von der einstmaligen prächtigen Barockkirche standen nur noch die Außenmauern. Pfarrer Andreas Schmitt (1837 – 1916) war seit 1892 in Stadtsteinach und musste nicht nur den Brand miterleben, sondern auch den Neubau. Die Vollendung der heutigen Stadtsteinacher St. Michael Kirche zog sich viele Jahre hin und konnte erst 1923 abgeschlossen werden.

Diese vormals reich ausgestattete, aber leider später planlos umgestaltete Kirche fiel im Jahre 1903 einer großen Katastrophe zum Opfer. Insgesamt 22 Wehren von Kronach bis Kulmbach waren an den Löscharbeiten beteiligt. Der größte Teil der Innenausstattung mit Altären, Kanzel, Orgel und zahlreichen Figuren waren dem Feuer zum Opfer gefallen. Unter Lebensgefahr begab sich Kaplan Mayer in die lichterloh brennende Kirche und barg das Allerheiligste.

Die barocke Stadtpfarrkirche wurde 1903 ein Raub der Flammen



Bilder kurz nach dem Brand der Pfarrkirche von 1774 im Jahre 1903. Dem Hobby-Fotografen namens Partheymüller gelangen diese historischen Fotos.

Oben links: Blick von der Wehrstraße.

Oben rechts: Blick von der Hauptstraße,

Unten links: Blick von der Knollenstraße,

Unten rechts: Blick ins Innere der abgebrannten Kirche

Auch der im Kirchturm wohnende Türmer, Michael Hohner, der ausgerechnet an diesem Tag nicht an seinem Arbeitsplatz im Kirchturm war, hatte seine gesamte Habe verloren, darunter einige Musikinstrumente und Notenmaterial des Gesangsvereins „Liederkranz“. „Die Kirchenglocken, welche um 11 Uhr noch das Feuer in der Kapellmühle angekündigt hatten, hielten sich merklich lange, bis endlich ihr Stützpunkt nachließ. Sie sausten in die Tiefe, beim Fall noch einen dumpfen Ton von sich gebend,“ berichteten die Stadtsteinacher Nachrichten vom 28.2.1903. Die Kirchenuhr blieb auf 12:45 Uhr stehen.

Aus der Gemeinderats-Sitzung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rugendorf am 05.12.2022 wurden folgende Themen behandelt:

Kassenwesen;

a) Feststellung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021

b) Freigabe zur Vernichtung der Belege für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021

a) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird nach örtlicher Prüfung durch den Verwaltungs- und Finanzausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und die Entlastung erteilt. Das Rechnungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigeheftet.

b) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird nach örtlicher Prüfung durch den Verwaltungs- und Finanzausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und die Entlastung erteilt. Das Rechnungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigeheftet.

c) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird nach örtlicher Prüfung durch den Verwaltungs- und Finanzausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und die Entlastung erteilt. Das Rechnungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigeheftet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Beratung und Beschlussfassung jeweils ohne den 1. Bürgermeister Gerhard Theuer gemäß Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung - GO).

d) Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zur Vernichtung der Belege für den Verwaltungshaushalt für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021, da diese digital und revisionssicher abgelegt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Beratung und Beschlussfassung jeweils ohne den 1. Bürgermeister Gerhard Theuer gemäß Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung - GO).

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen in den Haushaltsjahren 2019 bis 2021

Der Gemeinderat nimmt die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus den Haushaltsjahren 2019 bis 2021 zur Kenntnis.

Nachdem diese unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet war, werden sie alle genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Beratung und Beschlussfassung jeweils ohne den 1. Bürgermeister Gerhard Theuer gemäß Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung - GO).

Umsatzsteuerrecht;

Auswirkungen des § 2b Umsatzsteuergesetzes (UStG) auf die Gemeinde Rugendorf - Information und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Von der Kämmerei wird berichtet, dass die Gemeinde durch die Umstellung auf den § 2b UStG zum voraussichtlichen Ende der Optionsfrist am 31.12.2022 zur Unternehmerin wird, wenn sie wirtschaftlich tätig wird. Ausnahmen dabei sind hoheitliche Tätigkeiten.

Durch die Anwendung des § 2b UStG werden ab dem 01.01.2023 u.a. folgende Leistungen der Gemeinde mehrwertsteuerpflichtig:

- Verkauf von Gemeindechroniken, Grenzzeichen, Holz aus dem Gemeindewald
- Leistungen durch den Bauhof an private Dritte

Im Bereich des Hauses der Jugend und der Wasserversorgung unterliegt die Gemeinde bereits der Steuerpflicht, da sie als Betrieb der gewerblichen Art geführt werden.

Auch bei der gegenseitigen Unterstützung der Bauhöfe Rugendorf und Stadtsteinach (Klärwärter usw.) findet ein Leistungsaustausch statt, der zu versteuern wäre.

Nicht steuerbar ist lediglich die Personalgestellung im geringfügigen Umfang und auf öffentlich-rechtlicher Grundlage (z.B. über eine Zweckvereinbarung nach Art. 7 Abs. 4 KommZG). Wird die Umsatzgrenze im Jahr von 17.500,00 € nicht überschritten, liegen nach § 2b Abs. 2 Nr. 1 UStG keine größeren Wettbewerbsverzerrungen vor, so dass die Personalgestellung nicht steuerbar bleibt.

Der Gemeinderat spricht sich deshalb dafür aus, für die gegenseitige Unterstützung der Bauhöfe eine Zweckvereinbarung auszuarbeiten, damit die Personalgestellung nicht steuerbar bleibt. Nach Zustimmung der Stadt Stadtsteinach soll der Vereinbarungsentwurf dem Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus der Gemeinderats-Sitzung

Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) für das Haushaltsjahr 2023

Der Gemeinderat beschließt, die Realsteuerhebesätze wie bisher zu belassen.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Realsteuern wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 330 v.H.

Grundsteuer B
(für die Grundstücke) 330 v.H.

2. Gewerbesteuer 310 v.H.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Freiwillige Feuerwehren;
Ertüchtigung der Sirenenstandorte für die TETRA-Alarmierung (digitale Alarmierung)**

Der Gemeinderat nimmt von den Angeboten Kenntnis und beschließt, dass der Umbau der analogen Sirenensteuergeräte für die TETRA-Alarmierung der Sirenenstandorte Losau und Zettlitz an die wenigstnehmende Firma Digitalfunkservice Klaus Pollok, Bad Berneck, zu einem Gesamtangebotspreis von 3.857,26 € brutto vergeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Energieversorgung;
Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Veräußerung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Klärschlamm-trocknung der Kläranlage Rugendorf von der Gemeinde Rugendorf an die Abwasserentsorgungsanlage Rugendorf zur künftigen Eigenstromnutzung**

Kämmerer Matthias Stark erläutert, dass die Photovoltaikanlage im Mai 2012 mit Anschaffungskosten in Höhe von 63.018,- € netto ans Netz ging. Bis zum 31.12.2022 erwirtschaftete sie 58.753,- €. Ihr Restbuchwert liegt zum 31.12.2022 bei 34.996,- € brutto. Die jährlichen Abschreibungen liegen somit bei ca. 3.500,- €.

Der Jahresverbrauch der Kläranlage lag im Jahr 2021 bei 49.945,- € , so dass bei einer Jahresleistung von rd. 23.000 kWh von einem Eigenverbrauch von 80 % ausgegangen werden kann. Nach den bei der Bündelausschreibung ermittelten Strompreisen für die Gemeinde Rugendorf und auch unter Berücksichtigung der Strompreisgrenze, die auch für Kommunen gelten soll, würde sich die Übertragung auf die Kläranlage schon ab 2023 in jedem Fall rechnen. Es könnten für die Bürger gebührenwirksame Einsparungen erzielt werden.

GR Martin Weiß sieht hier noch verschiedene Unklarheiten, die geklärt werden müssen. Nach Ablauf der Einspeisevergütung ist die Übernahme durch die Kläranlage auf jeden Fall sinnvoll. Zwischenzeit sollte man prüfen, ob der Vertrag so abänderbar ist, dass auch bei Eigenverbrauch die gleiche Einspeisevergütung gewährt werden kann. Außerdem soll geprüft werden, welche Stromsteuer die Gemeinde bezahlen muss. Gegebenenfalls kann die Energieagentur mit eingeschaltet werden.

Mit diesem Vorgehen besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anfragen und Bekanntgaben

Zustand des Waldweges von der Waldleite Richtung Steinbruch

Gemeinderat Martin Weiß berichtet, dass er einen Termin mit Frau Försterin Mörtlbauer gehabt habe, da der Weg in schlechtem Zustand sei. Mit Langholz-LKWs sei er nicht mehr befahrbar. Gegebenenfalls könne der Weg mit einer Förderung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erneuert werden. Frau Mörtlbauer prüft, ob hier eine 80 %-ige Förderung möglich wäre. Sie regt auch an, dass der Eigenanteil von 20 % von der Gemeinde übernommen werden könne.

1. Bürgermeister Theuer erklärt, dass ein Termin mit der Gemeinde, der Jagdgenossenschaft und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gemacht werden solle. Hier könnten die Eckpunkte geklärt werden.

GR Martin Hohlweg ist der Ansicht, dass bei einer Aufforstung der Flächen auch Jägerschaft mitziehen müsse. Der Verbiss sei hier ein großes Problem.

Jungschargruppe „All for One“

Plätzchen-Backaktion in Rugendorf

Die Plätzchen-Backaktion der Jungschargruppe „All for One“ zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe war, wie sich vom ersten Tag an feststellte, ein voller Erfolg. Und die Überraschung war am Ende sehr groß als die Spenden gezählt wurden. Denn es wurden sage und schreibe 2.744,20 € gespendet. Als Dank bekam die Jungschargruppe eine Dankurkunde sowie ein Dankschreiben der Deutschen Kinderkrebshilfe zugeschickt.

Pfarrerin Sigrun Wagner und Jungscharleiter und Organisator dieser Aktion, Frank Preußners, freuten sich sehr über diesen stolzen Betrag. „Ein Riesen-Kompliment und einen großen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger unserer gesamten Gemeinde. Jeder hat dazu beigetragen, dass wir kranken Kindern eine kleine Freude zu Weihnachten machen konnten. Tausend Dank an alle die unsere Aktion tatkräftig mit unterstützten. Hier sieht man wieder, wie toll es ist, wenn alle mitmachen. Alleine kann man so etwas nicht bewältigen“, stellte Frank Preußners fest.

Auch die nächste Jungscharch ist schon geplant:

Am **Samstag den 25. Februar 2023** findet im Foyer des Hauses der Jugend ein „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Turnier von 13 Uhr bis 16 Uhr statt. Anmelden kann man sich bereits jetzt bei Jungscharleiter Frank Preußners per „whatsapp“.



Stolz präsentiert die Jungschargruppe den Erlös der Benefizaktion mit den Jungscharhelfern hinten von links: Emma, Leonie, Alicia und Carina, sowie vorne von links Carina Berthold vom Verpackungs-Team, Pfarrerin Sigrun Wagner, Jungscharleiter und Organisator Frank Preußners und Karin Zapf vom Verpackungs-Team und Kirchenvorstand.

Anzeigenschluss
März- Ausgabe:

17. Februar 2023

Denken Sie rechtzeitig an
Ihre Werbebotschaft oder
Ihr Stellenangebot!

info@creativ-AG.de
www.creativ-AG.de

Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91



Werner Bunzel KG

Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

LGAD / InterCert

Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VdK Rugendorf

Blutspende - Termin in Rugendorf

am Freitag, 03. März 2023 von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
im Haus der Jugend in Rugendorf

Vereinswettkampf aller örtlichen Vereine, Stammtische usw.

Welcher Verein bringt uns die meisten Mitglieder um ihr Blut zu spenden?

ALLE Vereine, Stammtische oder sonstige Gruppierungen werden aufgerufen zum Blutspende -Termin ins Haus der Jugend nach Rugendorf zu kommen.

Die Gewinne für die gruppenstärksten Vereine sind:

1. Platz: 60 € (Einkaufsgutschein vom REWE Markt Müller in Stadtsteinach)
2. Platz: 50 € (Einkaufsgutschein der Bioland-Hühnerfarm Rösch Poppenholz)
3. Platz: 30 € (Einkaufsgutschein der Bäckerei Götz in Seibelsdorf)

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich anmelden unter:
www.blutspendedienst.com/rugendorf

Wir freuen uns auf viele Spender!

Ihr Team des VdK Rugendorf

Gartenbau & Ortsverschönerungsverein

Gartenbau und Ortsverschönerungsverein Rugendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung Fachvortrag „Regenwasser sparen und nutzen“ Mittwoch, 8. Februar 2023 um 18:30 Uhr im Sportheim Rugendorf

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährig stattfindenden Jahreshauptversammlung ein:

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrengedenken
- TOP 3: Grußworte
- TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5: Bericht der Kassiererin
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Wünsche und Anträge
- TOP 9: Einzelhausprämierung 2022
- TOP 10: Fachvortrag „Regenwasser sparen und nutzen“ von Anna Lena Neubig, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Wir freuen uns, wenn auch die diesjährige Jahreshauptversammlung mit dem informativen Vortrag wieder gut besucht wird.

Herzliche Grüße,

Stefan Bayer
1. Vorstand

*Lerne von der Geschwindigkeit der Natur:
ihr Geheimnis ist Geduld.*

SALEM



Wir von hier – Seit über 60 Jahren DIE Hilfsorganisation in Oberfranken

- Unsere Standorte in Deutschland: Stadtsteinach, Höchheim (Unterfranken) und Kovahl (Niedersachsen)
- Wir helfen Menschen in Not: Kinder- und Jugendhilfe, Betreuung von Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Bitte unterstützen Sie eine Organisation,
die direkt vor Ihrer Haustür arbeitet.

Mehr über unsere Arbeit und für welche Projekte Ihre Spende benötigt wird, finden Sie unter www.saleminternational.org

SALEM International · 95346 Stadtsteinach



Foto: Sandra Zeitler

Bewegung - Fitness

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: Mittwochs ab 19:30 Uhr im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure
Judith Hofstetter

Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Treffpunkt: jeden Mittwochs ab 18:00 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Hier die geplanten Termine für den Monat Februar 2023:

01.02.2023 - 18.00 Uhr (geänderte Anfangszeit ab 2023!)

08.02.2023 - 18.00 Uhr (geänderte Anfangszeit ab 2023!)

15.02.2023 - 18.00 Uhr (geänderte Anfangszeit ab 2023!)

22.02.2023 Keine Gymnastik!
Einkehr zum gemeinsamen "Hering - Essen"

Wir freuen uns natürlich auch über neue Kurs-Teilnehmer! Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Gymnastikmatte und Handtuch, ggf. ein Getränk und Spaß an der Bewegung mit einer netten Gruppe.

Eure Übungsleiterin
Hanne Roth



mit ZIN Silke Schmidt

Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau

Kurs 1 findet jeden Dienstag,
Kurs 2 findet jeden Donnerstag

jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.

Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung!



Foto: Sandra Zeifler



SCHMIDT
Bauelemente

Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

**Ausstellungsraum
Stadtsteinach:**
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93

FENSTER · TÜREN · MARKISEN · FLIEGENGITTER · ROLLADEN



AM ANGER 1 95365 RUGENDORF TEL.: 0 92 23 / 13 45

Veranstaltungskalender Februar / März 2023

Sonntag, 05. Februar 2023

Second-Hand-Verkauf
 Veranstalter: Kindergartenförderverein und Elternbeirat des Kindergartens Rugendorf
 Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

So., 05. Februar 2023

ab 17:00 Uhr
 Benefizkonzert mit dem Bläserensemble "Zugluft" zugunsten der Kirchenrenovierung
 Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Rugendorf
 Ort: St. Erhard & St. Jakob - Kirche Rugendorf

Mi., 08. Februar 2023

18:30 Uhr Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Rugendorf mit Fachvortrag zum Thema "Regenwasser sparen und nutzen"
 Referentin: Kreisfachberaterin Anna Lena Neubig
 Ort: Sportheim Rugendorf

Sa., 25. Februar 2023

13:00 Uhr Jungscharnachmittag mit "Mensch ärgere dich nicht" – Turnier
 Veranstalter: Jungschargruppe "All for One"
 Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sa., 25. Februar 2023

17:00 Uhr Jahreshauptversammlung der SG Rugendorf / Losau
 Ort: Sportheim Rugendorf

So., 26. Februar 2023

08:30 Uhr Tischtennis: Final Four Turnier Pokal Bezirksligen / Bezirksklassen
 Veranstalter: TTC Rugendorf
 Ort: TT-Halle und Haus der Jugend, Rugendorf

Freitag, 03. März 2023

Blutspendetermin
 Veranstalter:
 Blutspendedienst des BRK mit VDK Rugendorf
 Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Fr., 17. März bis So., 19. März 2023

Probenwochenende der Dorfmusik Rugendorf
 Veranstalter: Dorfmusik Rugendorf
 Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

Wir suchen für unseren Standort in **TANNENWIRTSCHAUS/ MARKTLEUGAST**

Schaltanlagenprüfer*
 Elektroniker* für Betriebstechnik/
 Anlagentechnik

Elektrofachkraft* im Schaltanlagenbau

Kaufmännische Angestellte*
 Elternzeitvertretung (1 Jahr)

Reinigungskraft*
 auf 520-Euro-Basis

AUSBILDUNGSBERUFE

AZUBI*
 Elektroniker* für Betriebstechnik

Nähere Informationen unter www.hermos.com
 Bewerbung per Mail an job-schaltanlagen@hermos.com



HERMOS *(m/w/d)

Getränkesscheune Dippold

FELDBUCH 7 • 95365 RUGENDORF • TEL. 09223 / 1340

Faschings – Aktion
 vom 9.2. – 25.2.2023

Crana u. Libella Limo - Zitro u. Orange
Verschiedene Wurstdosens

Geräucherte Forellen (so lange Vorrat reicht!)
 Februar Termin: 17.2. und 18.2.2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIGA-Förderverein Rugendorf

EVANG. KINDERHAUS
Regenbogen

Bitte beachtet die ggf. aktuell gültigen Corona-Regelungen!

Sonntag
05. Feb.
2023

Frühjahrs- & Sommer-
**SECOND
HAND
VERKAUF**

- Rund ums Kind -

Haus der Jugend,
Badstr. 20, 95365 Rugendorf

Verkauf von 10 Uhr bis 12 Uhr
nur mit vorher vereinbartem Termin!
Verkauf von 12 Uhr bis 14:00 Uhr
ohne Termin!

Es sind bereits alle Verkäufersnummern vergeben.
Kommt gerne zum shoppen vorbei!

...mit großem Torten- und Kuchenbuffet
- zum Mitnehmen -

Sortiment

- ✓ gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 50 - 176 (keine Unterwäsche)
- ✓ Spielzeug (keine Stofftiere)
- ✓ Umstandskleidung
- ✓ Schuhe
- ✓ Babyausstattung
- ✓ Kinderwagen
- ✓ Autositze
- ✓ Kinderfahrzeuge (Fahr- und Laufräder, Inliner...)

Annahme & Rückgabe

Annahme:

Freitag, 03.02.23
von 18:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 04.02.23
von 8:00 - 10:00 Uhr

Rückgabe:

Sonntag, 05.02.23
von 18:00 bis 18:30 Uhr

ACHTUNG

Shopping
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
nur mit Termin!

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
ohne Termin

Terminvergabe

ab 26.01. bis 02.02.2023
unter **0173-8176124**
(auch via WhatsApp)

20 % vom Verkauf +
1,00 € Bearbeitungsgebühr
gehen an die Kinder des
Kinderhauses Regenbogen
in Rugendorf